

Betriebsanleitung - Archivdokument

Niveaurelais Typ NS 1 F mit einstellbarem Schalterpunkt

Allgemeines

Das Niveaurelais NS ist ein elektronisches Gerät zur Überwachung von Flüssigkeitsständen. Die Überwachung erfolgt über Elektroden, die je nach Flüssigkeitsstand eingetaucht oder freigegeben sind. Eine einwandfreie Niveauerfassung bis zu 250 k Ω Flüssigkeitswiderstand zwischen den Elektroden gewährleistet die Überwachung aller leitenden Flüssigkeiten, bevorzugt jedoch Wasser bei verschiedenen Härtegraden.

Anwendung

Das NS schützt Aggregate und Anlagen vor Leckschäden, vor unnötigem Verlust von Flüssigkeiten und als Min.- Max. Steuerung vor Trockenlauf und Überlauf.

Charakteristische Einsatzfälle sind Schwimmbäder, grundwassergefährdete Gebäude sowie überall dort, wo ein bestimmter Füllstand eingehalten bzw. dosiert werden soll. Da ein reiner Wechselstrommesspfad verwendet wird, ist eine elektrolytische Zersetzung der Edelstahlelektroden, ebenso wie Knallgasbildung, ausgeschlossen. Um bei bewegter Wasseroberfläche eine zu hohe Relaischalthäufigkeit zu vermeiden, kann das ZIEHL-Niveaurelais auch mit Zeitverzögerung geliefert werden.

Funktionsbeschreibung

Die Niveauerfassung geschieht durch Widerstandsmessung über einen Wechselspannungsmesspfad, der **völlig gleichspannungsfrei** arbeitet. Gemessen wird dabei der Widerstand zwischen zwei Elektroden.

Das NS 1 kann wahlweise als Leerlauf- oder Überlaufschutz einer leitfähigen Flüssigkeit eingesetzt werden.

Das Gerät arbeitet im Ruhestromprinzip d.h das Relais fällt ab wenn die Elektrode E2 benetzt ist.

Als Option kann das NS1 F auch in Arbeitsstromausführung (Relais angezogen wenn Elektrode E2 benetzt) geliefert werden.

Standard = Relais fällt ab bei E1 - E2 benetzt (Kontakt 15 – 18 offen)

Option = Relais zieht an bei E1 - E2 benetzt (Kontakt 15 – 18 geschlossen)

Montage

- Das Gerät kann auf 35 mm Tragschiene nach EN 60715 befestigt werden
- Anschluss gemäß Anschlussplan oder Typenschild ausführen

Beachten Sie die maximal zulässige Temperatur bei Einbau im Schaltschrank. Genügend Abstand halten zu anderen Wärmequellen oder für Fremdbelüftung sorgen.

Achtung!

Bei Geräten mit DC-Steuerspannung muss das Potential der Spannungsversorgung völlig isoliert sein gegenüber dem Potential in dem der Messkreis betrieben wird (Medium).

Inbetriebnahme

Achtung!

Bevor Sie das Gerät einschalten, vergewissern Sie sich, dass die Steuerspannung U_s am Seitentypenschild und die am Gerät angeschlossene Netzspannung übereinstimmen!

Abgleich der Ansprechempfindlichkeit:

- Inbetriebnahme zunächst mit empfindlicher Einstellung für kleinste Leitfähigkeit (Poti auf Linksanschlag)
- bei Fehlfunktionen wegen zu großer Kabellängen (Kabelkapazität) oder bei Benetzung mit Schaum, Empfindlichkeit verringern (Poti nach rechts drehen)
- bei Flüssigkeiten mit hohem Leitwert (z.B. verschmutztes Wasser) kann von Anfang an unempfindliche Einstellung gewählt werden

Fehlersuche und Maßnahmen

- Gerät schaltet nicht
 - Prüfen Sie, ob die Steuerspannung an Klemme A1, A2 richtig anliegt und mit der Spannungsangabe U_s auf dem Seitentypenschild übereinstimmt.
 - Prüfen Sie, ob die Elektroden richtig angeschlossen sind.
 - Bei Geräten mit DC-Steuerspannung: Prüfen Sie, ob die Isolation der Steuerspannung gegenüber den Elektroden gewährleistet ist.
- Gerät schaltet, obwohl die Elektroden nicht benetzt sind:
 - prüfen Sie, ob Elektroden durch Feuchtigkeitsfilm oder Schaum überbrückt sind
 - Kabelkapazität zu hochFehler kann in beiden Fällen in der Regel behoben werden durch Wahl einer unempfindlicheren Einstellung (Poti nach rechts drehen)

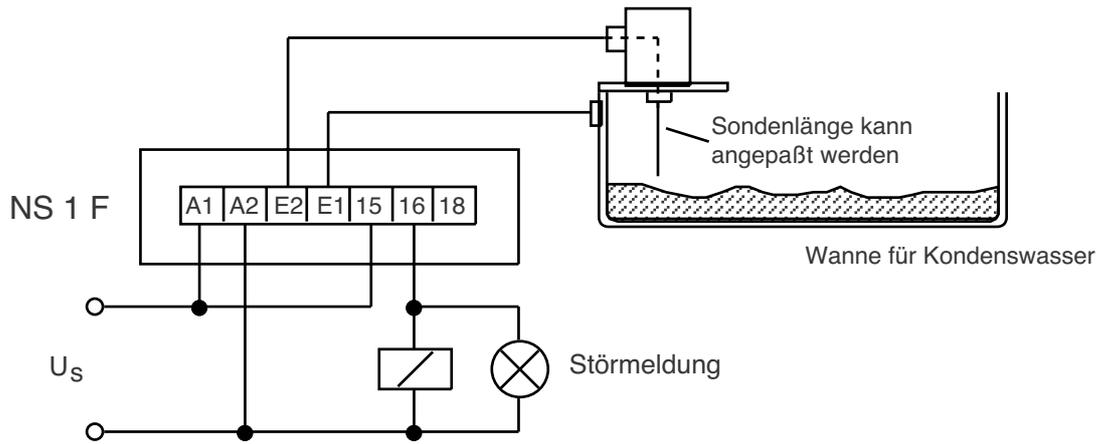
Bei anderen Fehlern Gerät mit Fehlerangabe zur Überprüfung einschicken.

Technische Daten

<u>Steuerspannung Us:</u>	siehe Typenschild auf dem Gerät	
Nenn-Frequenz	50 Hz	
Leistungsaufnahme	< 3 VA	
Toleranz der Steuerspannung	AC - 15 ... + 10 %	DC: 20 ... 30 V
Toleranz der Frequenz	48 ... 62 Hz	-
<u>Niveau- Elektroden (E1 , E2)</u>		
max. Spannung:	< 6 Veff	
max. Strom:	< 250 μ A	
Ansprechwert:	einstellbar ca. 25 k Ω ... 250 k Ω	
Ansprechwert	Kabellänge max	Leitungskapazität max.
25 k Ω	500 m	100 nF
250 k Ω	50 m	10 nF
Ein- Abschaltverzögerung	ca. 1 s (Option 0,5 s)	
<u>Relais- Ausgang</u>		
Schaltspannung	1 Wechsler	
Schaltstrom	max. AC 440 V / DC 300 V , min. 5 V	
Schaltleistung (cos φ = 1)	max. 6 A , min. 10 mA	
	AC max. 2000 VA	
	DC	0,2 A 220 V 0,4 A 120 V
		1 A 60 V 6 A 24 V
Reduzierungsfaktor bei cos φ 0,3	0,5	
Schaltvermögen Wechsler (co):		
Gebrauchskategorie AC 15	le = 1 A Ue = 400 V	le = 2,5 A Ue = 400 V
	le = 2,5 A Ue = 240 V	le = 4 A Ue = 230 V
Gebrauchskategorie DC 13	le = 5 A Ue = 24 V	le = 3 A Ue = 24 V
Empfohlene Vorsicherung	4 A träge	
Kontaktlebensdauer:		
mechanisch	30 x 10 ⁶ Schaltspiele	
elektrisch	10 ⁵ Schaltspiele 6 A - 250 VAC - cos φ = 1	
	5 A - 250 VAC - cos φ = 0,4	
<u>Prüfbedingungen</u>		
Nenn-Isolationsspannung Ui	EN 50178, EN 60947	
Isolation	AC 400 V	
Trafo	EN 60664	
Einschaltdauer	EN 61558-2-6	
zul. Umgebungstemperatur	100 %	
	-20 ... +55 °C	
<u>Gehäuse</u>		
Abmessungen (H x B x T)	Bauform F	
Leistungsanschluss	75 x 22,5 x 110 mm	
Schutzart Gehäuse	12 polig, je 2 x 1,5 mm ²	
Schutzart Klemmen	IP 40	
Einbaulage	IP 20	
Befestigung	beliebig	
Gewicht	35 mm Normschiene EN 60715	
	ca. 160 g	

Technische Änderungen vorbehalten

Anschlussplan:



Bauform F: Maße in mm

